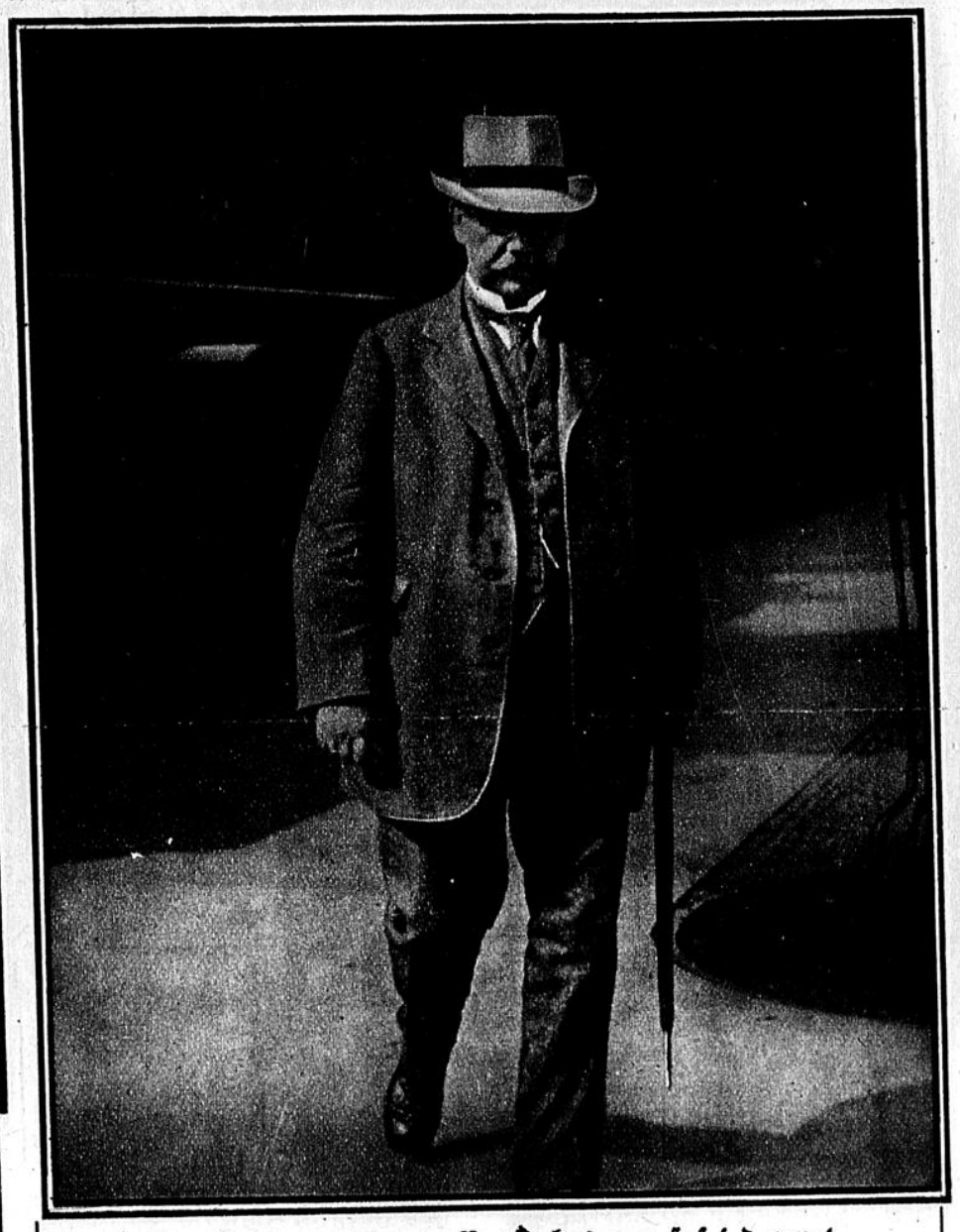
Deutschland in Wort und Bild

Beilage zur „Brühler Zeitung"

Nr. 18 Samstag, den 2. Mai 1925



Großmutter und Enkelin
Das neue Porträt der Königin-Mutter von Holland mit der Prinzessin Juliana



Unser neuer Reichspräsident
Exzellenz Generalfeldmarschall von Hindenburg



Politischer Mord in Indochina
Der Resident von Kompong, Schuang, wurde in Kambodpscha von Eingeborenen aus politischen Gründen ermordet

Von den Rennen um den „Goldenen Kranz des Siebengebirges" am 26. April

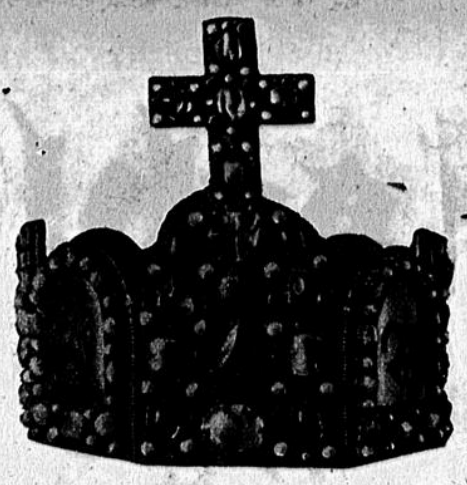


Wilhelm Hilkenbach (Köln) auf Steiger
Sieger in seiner Klasse



Totalansicht der großen Kurve aus der Bergprüfungsfahrt im Siebengebirge am letzten Sonntag

Zu Aachen in seiner Kaiserpracht



Die deutsche Kaiserkrone des Mittelalters

Diese Worte, mit denen Schillers unsterbliche Ballade anhebt, vermitteln Millionen etwas von dem Zauber der Zeiten, der über der alten deutschen Grenzstadt Aachen liegt. Karl der Große erkor diesen Römerort mit den heiß sprudelnden Quellen zu seiner Lieblingsresidenz und errichtete hier einen prächtigen Palast mit der als Wunderwerk karolingischer Baukunst angestaunten Pfalzkapelle. Während des 14. Jahrhunderts gestalteten die Aachener Bürger die inzwischen baufällig gewordene Wohnpfalz zu ihrem wuchtigen Rathaus um, in dem bis heute ansehnliche Reste des Karolingerbaus erhalten blieben. Die Pfalzkapelle Karls des Großen wurde in gotischer Zeit herrlich ausgebaut, namentlich das Chor reckte man mit seinen 27 m hohen Fenstern, den höchsten des Festlandes überhaupt, in unglaublicher Kühnheit zum Himmel empor; mit Recht hat man das Münster „eines der wunderbarsten Architekturbilder von ganz Westdeutschland" genannt. Am 8. Januar 814 war an dieser heiligen Stelle der tote Kaiser zur letzten Ruhe gebettet worden, dessen Gebeine seit 1215 im prächtigen Karlsschrein geborgen sind; 1002 hatte zu des Kaisers Füßen auch der jugendliche Otto III. sein Grab gefunden. Noch zu Karls Lebzeiten erfolgte in der Pfalzkapelle die Kaiserkrönung Ludwigs d. Fr. und bald danach die Lothars I., und von den Ottonen bis zum Beginn der Neuzeit blieb das Aachener Münster sechs Jahrhunderte hindurch die Krönungsstätte der deutschen Könige.

Wir verstehen, weshalb die Stadt auf Barbarossas Geheiß mit einer Stadtmauer und am Anfang des 14. Jahrhunderts mit einem zweiten Mauerring umgeben wurde, wovon noch heute Tore und Türme zeugen; war doch Aachen zum nationalen Mittelpunkt geworden, zu dem während des ganzen Mittelalters Hunderttausende frommer Pilger strömten, um namentlich in den Tagen der siebenjährigen Heiligtumsfahrt die von Karl dem Großen dem Münster anvertrauten Reliquien zu verehren. Der nationale Charakter der Stadt schuf die Grundlage zur Kultur der Aachener Gegend, nicht zuletzt auch des Wirtschaftslebens.

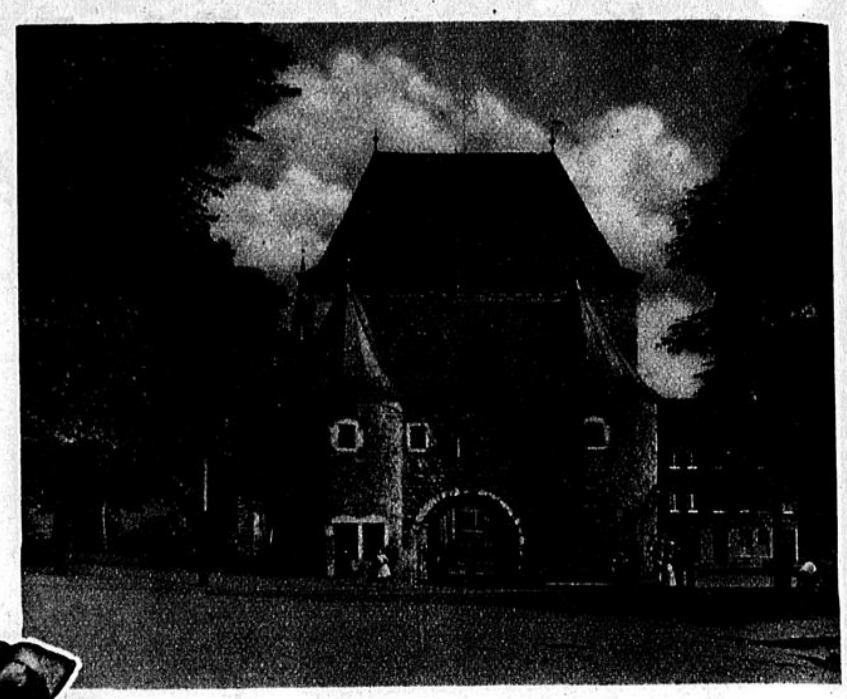
Das Jahr 1925, in dem das tausendjährige Verbundensein von Rheinland und Reich gefeiert wird, hat aus diesen Gründen gerade für die alte Kaiserstadt Aachen besondere Bedeutung; dem will die historische Ausstellung Rechnung tragen, welche von Mai bis Juli im Rathaus veranstaltet wird.

Der Zufall fügt es so, daß vom 10. bis 24. Juli auch wieder eine der großen Aachener Heiligtumsfahrten stattfindet, welche die Kriegsentwicklung unterbrochen hatte.

*



Rathaus aus dem 14. Jahrhundert
Der linke Turm, der Unterbau des rechten und die Giebel bis zum oberen Stockwerk sind karolingisch Phot. G. Mertens, Aachen

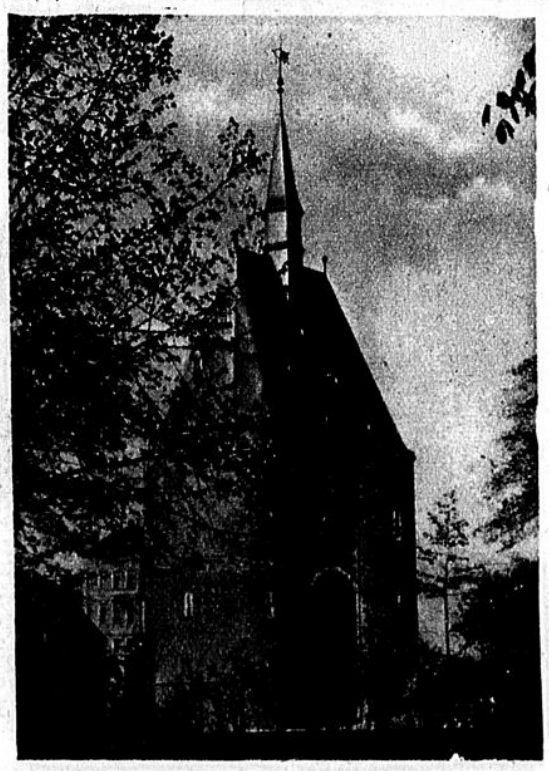


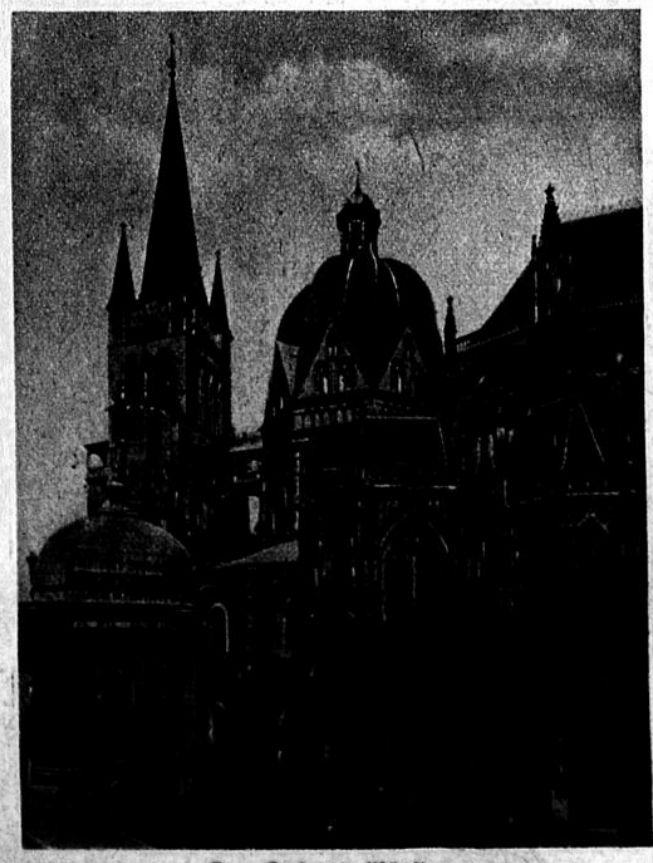
Ponttor mit Urburg
Anfang des 14. Jahrhunderts
Phot. O. Petermann, Aachen





Ein Teil der deutschen Königsinsignien: Reichsapfel usw.





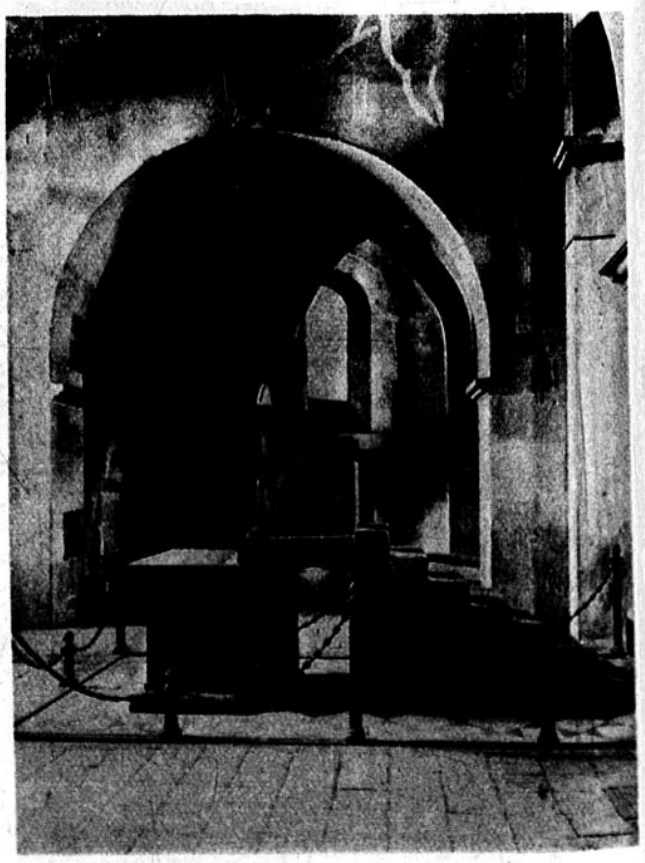
Das Aachener Münster Phot. G. Mertens, Aachen
Der Kuppelbau ist die Pfalzkapelle Karls des Großen

Links oben:
Marschiertor, wuchtiger Bau (Anfang des 14. Jahrhunderts)
Phot. J. Hovegard, Kohlscheid

Rechts oben:
Karlsbüste (1350) mit Hirnschädel des Kaisers und Königskrone Richards von Cornwallis im Domschatz Phot. G. Mertens



Krönungssaal des Rathauses mit den berühmten Karlsfresken Alfred Rethels, in dem die Krönungswahl stattfand Phot. G. Mertens, Aachen



Sitz Karls des Großen im Hochmünster, auf dem die Könige nach der Krönung die Huldigung entgegennahmen Phot. G. Mertens, Aachen

Interessante Köpfe



25 Jahre Zeppelin
Der Erfinder des starren Systems, Graf Zeppelin



30 Jahre deutscher Flugsport
Otto Lilienthal, der Erfinder der ersten Flugmodelle



Dr. Hösle,
dessen mehrmaligem Antrag auf Haftentlassung nicht entsprochen wurde, ist nun infolge Lungenentzündung gestorben



Caillaux,
die am meisten umstrittene Person im politischen Leben Frankreichs



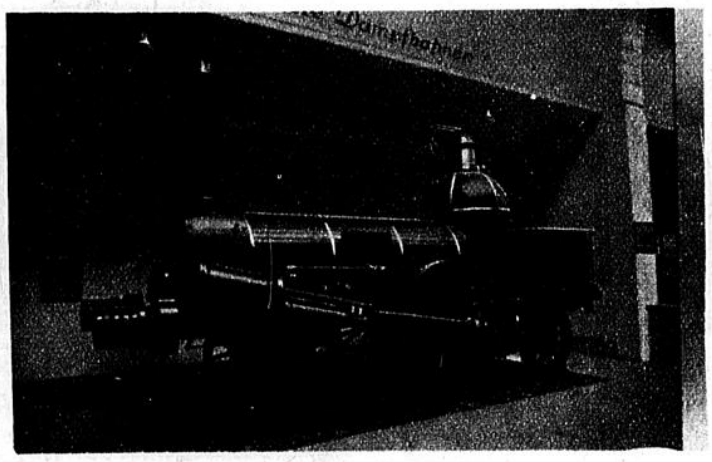
Scheich Said,
der Führer der kurdischen Aufrührer, wurde gefangen genommen

*

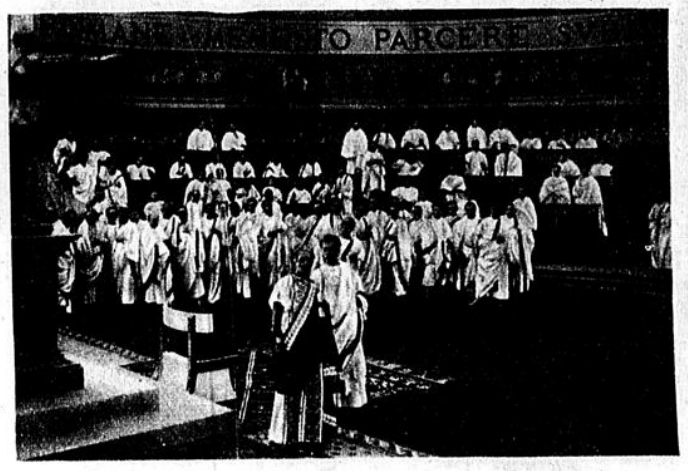
Bunte Chronik



Blick auf die Kathedrale Nedelia in Sofia, in der das Bombenattentat verübt wurde

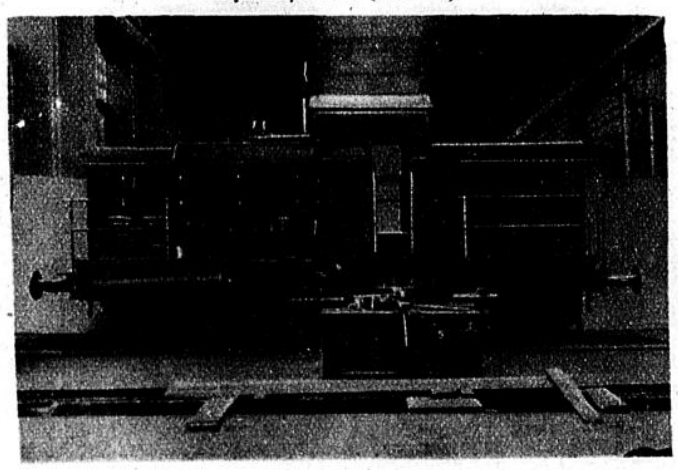


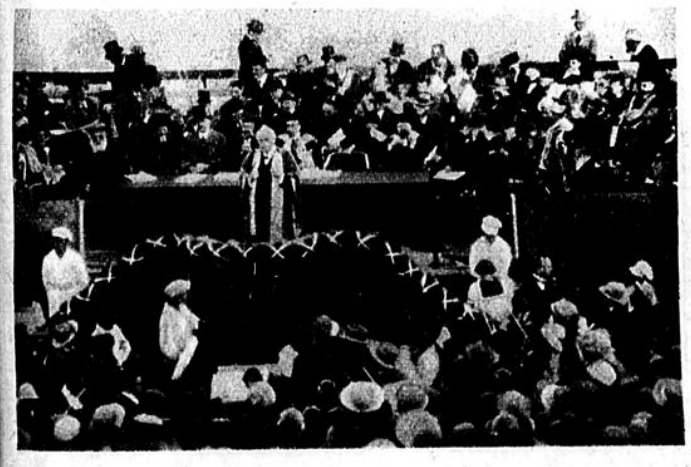
Einst:
Lokomotive „Beuth", 1841 von Borsig gebaut, eine der ersten aus deutschen Werken hervorgegangenen Lokomotiven
(aus dem Deutschen Museum in München)



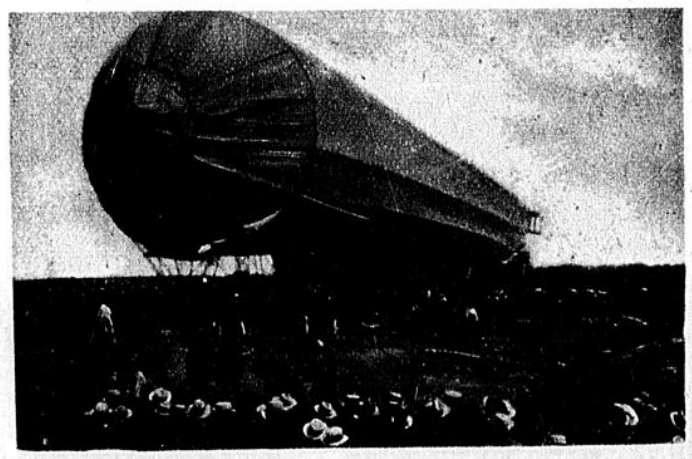
Julius Caesar im Film
Caesar im Senat, Brutus legt ihm freundschaftlich die Hand auf die Schulter

Jetzt:
Die neue Diesel-Lokomotive „Baden", für die deutsche Reichsbahn bestimmt (250 PS)

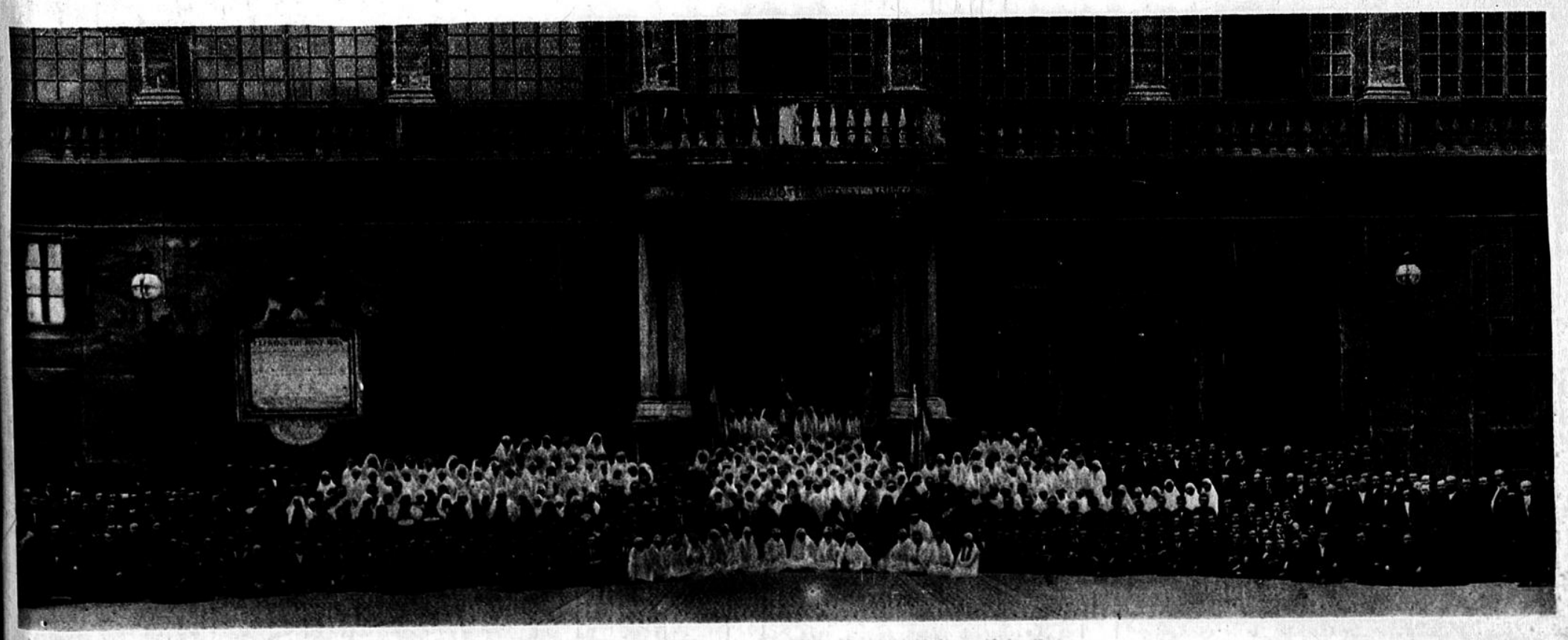




Lord Balfour hält die Eröffnungsrede bei der Einweihung der Universität Jerusalem



25 Jahre Zeppelin: Ausbesserungsarbeiten am „L Z V", der bei Göppingen verunglückte



Kölner Pilger im Vatikan; in der Mitte Kardinal Nasjanz Kalonsky

Neues aus aller Welt.



Zu den Unruhen in Bulgarien; die Kathedrale St. Nedelia nach der Zerstörung, die mittlere Kuppel stürzte in das Schiff



Das zerstörte Mittelschiff der Kathedrale in Sofia; auf der Erde liegen die Trümmer der mittleren Kuppel



Die erste Mundartenkarte Rheinlands

Obenstehende Karte, die erste in ihrer Art, entnehmen wir dem Schriftchen „Rheinische Heimat". (Herausgeber ist der bekannte rheinische Schulmann Rektor Scherer aus Ohligs, Verlag F. Hirt in Leipzig.) Das Schriftchen enthält eine Menge rheinisches Volksgut, in dem alle rheinischen Poeten von Klang zu Wort kommen; es veröffentlicht das Edelste, was ein Volk besitzt, und ist uns ein teures Geschenk zur Jahrtausendfeier, eine Fundgrube für die Schulen, Vereine und die Familie, die rheinischen Sinn und rheinischen Volkscharakter erkennen wollen, und bietet alles für eine stimmungsvolle Feier in Poesie und Prosa.

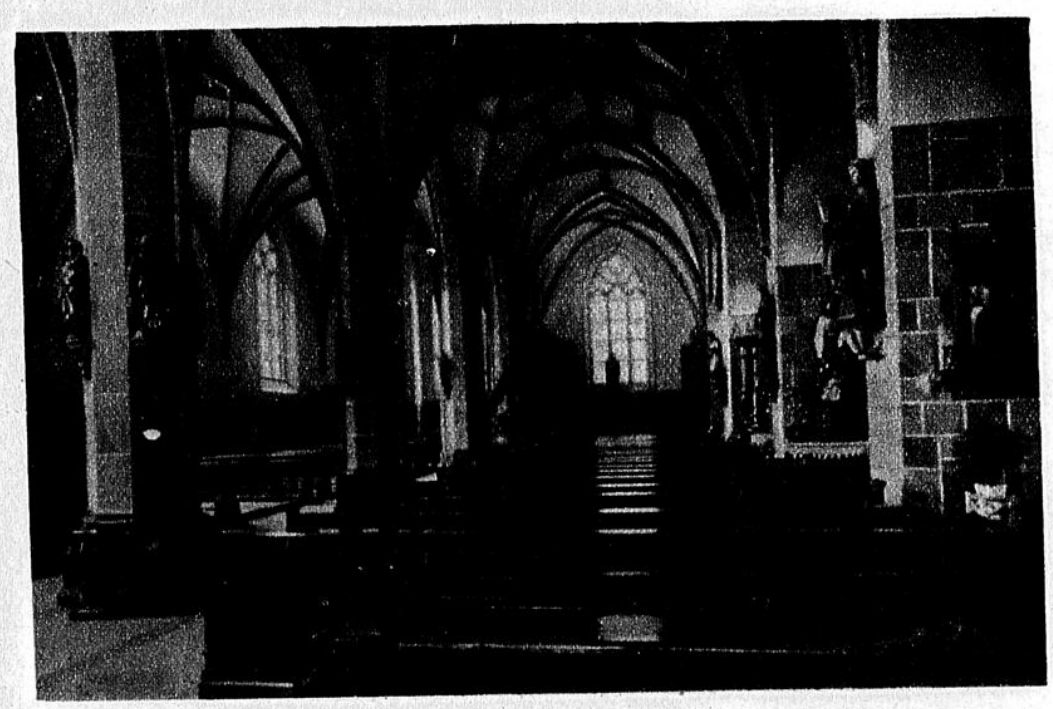
*



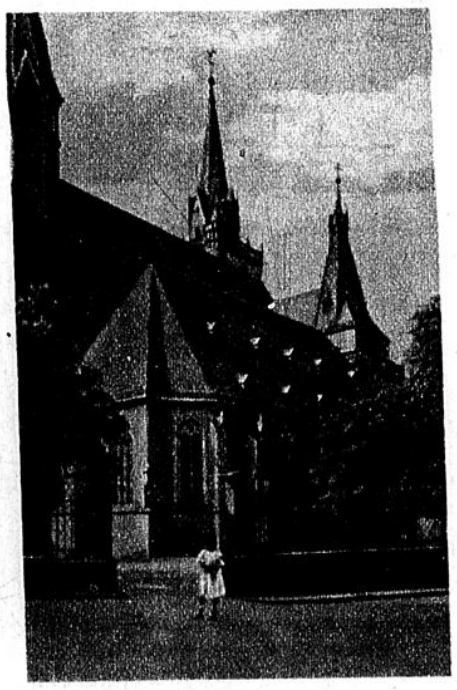
Rückkehr der verunglückten englischen Luftschiffes R 33; unmittelbar nach der Landung



Die Mannschaft des R 33, die mehrere Tage in Lebensgefahr schwebte, nach ihrer Ankunft in Pulham



Innenansicht der prächtig renovierten Pfarrkirche in Bingen (linkes Seitenschiff, Barbarabau)



Außenansicht der Binger Pfarrkirche



Vandervelde,
der bekannte Sozialist, wurde mit der Bildung des neuen belgischen Kabinetts beauftragt

Humor und Rätsel

Silbenrätsel

Bilde aus den Silben:

ab — boot — cic — da — des — des — dith — dra — e
flot — gau — gel — hu — i — kas — le — lo — lour — ma
na — ni — pe — ruf — sar — sau — til — ting — tos
u — u — wan — wes

14 Wörter, deren Anfangs- und dann Endbuchstaben, beides von oben nach unten gelesen, einen Dichter und eines seiner bekanntesten Gedichte nennen. Die einzelnen Wörter haben folgende Bedeutung: 1. eine Blume, 2. russische Bezeichnung für einen Erlaß, 3. ein Bühnenwerk, 4. Insekt, 5. russischer Vorname, 6. Städtchen in Bayern, 7. militärische Abteilung, 8. Angehöriger einer Waffe, 9. Wallfahrtsort, 10. kaufmännischer Ausdruck, 11. etwas sehr Notwendiges, 12. Stadt in Deutschland, 13. bedeutendster serbischer Philologe, 14. weiblicher Vorname.

Vorsatzrätsel

Streiche von den Wörtern:

Amen — Mars — Land — Spit — Ralf — Oder — Perm — Eros — Adele

jedesmal den letzten Buchstaben und setze vor die verstümmelten Wörter je einen andern Buchstaben. Du wirst so finden, daß die gefundenen Buchstaben, von oben nach unten gelesen, eine Festung nennen, die viel Kämpfe gekostet hat.

Kryptogramm

In den Wörtern:

Verkündigung, Besänftigung, Geestemünde, Bereifung, Magnifizenz, Herbstmesse, Wernigerode, Elfenreigen, Weihrauch, Manolescu, Schattenriß, Stentorstimme, Vorstenlanden, Haustochter

ist eine Wahrheit enthalten, die du bei Th. Campbell lesen kannst. Du findest sie leicht, wenn du aus jedem der Wörter drei aufeinanderfolgende Buchstaben herausfuchst, diese aneinanderreihst und zusammenhängend liest.

Humor des Auslands

Im nächsten Sommer wird Deutschland unsere Grenzen garantieren!



Machen wir unser Spielchen weiter ... wir sind gut bewacht.
(La Victoire)

* * *

Spitzensuchrätsel

????	???	??????	??????	????	???	??????	????
awaa	rla	aselti	eruooa	obta	ele	alowra	abha
dacm	ais	utdaan	ioldtd	doem	lis	lodeal	baed
elhe	nse	leetng	lseete	eoio	lst	mgernn	erge
ndtn	gan	arnzge	eannol	rtgs	eee	aelgga	ltkr

An Stelle der Fragezeichen sind Buchstaben zu setzen, so daß von oben nach unten gelesen neue Hauptwörter entstehen. Die neugefundenen Spitzen nennen dir alsdann ein Zitat aus Fiesco.

Arithmogriph

1 2 3 3 4 2 1 5 6 Anfangspunkt einer jeden Skala
7 8 5 7 8 Teil eines Hauses
9 10 8 11 7 Lichtart
4 12 13 7 1 östliche europäische Stadt
14 10 15 1 7 6 ein Körper, der Eisen auf kleine Entfernungen anzieht
7 16 17 18 7 1 19 12 8 9 9 deutscher Dichter [und festhält
10 3 15 7 8 16 7 1 nordafrikanisches Land
5 16 3 16 14 10 1 19 13 17 18 10 8 12 ostafrikanischer Berg
6 8 12 13 13 5 1 7 17 18 6 ein Kriegsbegleiter in früherer Zeit

Die vierten Buchstaben der richtig gefundenen Wörter, von oben nach unten und die Anfangsbuchstaben von unten nach oben gelesen nennen dir ein wahres Wort Senecas, welches mehr denn je in unsere heutige Zeit paßt.

Magisches Quadrat

Bilde aus nebenstehenden Buchstaben vier Wörter, die wagerecht und senkrecht gelesen gleichlauten und folgendes bedeuten:

1. Theaterplatz, 2. Kunstinstitut, 3. etwas recht Notwendiges, 4. Bezeichnung des Weltalls.

d	d	e	e
e	e	e	g
g	l	l	o
o	p	r	r

Auflösungen der Rätsel aus voriger Nummer

Silbenrätsel: 1. Sorau, 2. Eremit, 3. Indus, 4. Dietrich, 5. Erich, 6. Uganda, 7. Talisman, 8. Samarkand, 9. Choral, 10. Danae, 11. England, 12. Ninive, 13. Korfu, 14. Elefant, 15. Davos, 16. Enterich = Sei deutsch, denke deutsch, handle deutsch! — **Kreuzrätsel:** Tanne, Nero, , Rosa, Satan. — **Buchstabensuchrätsel:** Max, bleibe bei mir! — **Rösselsprung:** Daß man ohne Sorgen lebe, / Sorgt man stets um Gut und Geld, / Das doch den, der es erhält, / Immerdar in Sorgen hält. Von Logau. — **Kryptogramm:** Gesang und Liebe im schönen Verein, / Sie erhalten dem Leben den Jugendschein!